



© Ernst Linsberger

Gelungene, zurückhaltende Architektur in einem kleinen quadratischen Raum mit anschließendem Naßbereich.

Die Bar selber, ein zementierter Fertigteile, ist orthogonal z-förmig. Der untere längere Schenkel ist bündig im Niveau in den Terrazzoboden eingelassen und markiert den Stehbereich, die Thekenwand reicht bis auf die Höhe von 1,20 m; der obere kurze Schenkel, der eigentliche Bartresen, ist 37 cm tief.

Diese ungleichen Schenkel schaffen den Eindruck des Ungleichgewichts.

Eine breite Nußholzhandführung und eine Nirosta-Fußstange, sowohl am Tresen als auch an den Seitenwänden, dienen dem Besucher zum bequemen Stehen.

## Pontoni-Bar

Burggasse 103  
1070 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR

**Ernst Linsberger**

**Reinhard Haslwanter**

BAUHERRSCHAFT

**Tino Pontoni**

TRAGWERKSPLANUNG

**Fröhlich & Locher und Partner**

FERTIGSTELLUNG

**1996**

SAMMLUNG

**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSdatum

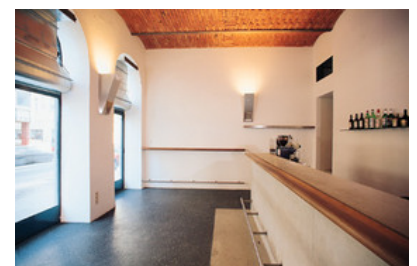
**14. September 2003**



© Ernst Linsberger



© Ernst Linsberger



© Ernst Linsberger

## Pontoni-Bar

### DATENBLATT

Architektur: Ernst Linsberger, Reinhard Haslwanter

Bauherrschaft: Tino Pontoni

Tragwerksplanung: Fröhlich & Locher und Partner

Maßnahme: Umbau

Funktion: Hotel und Gastronomie

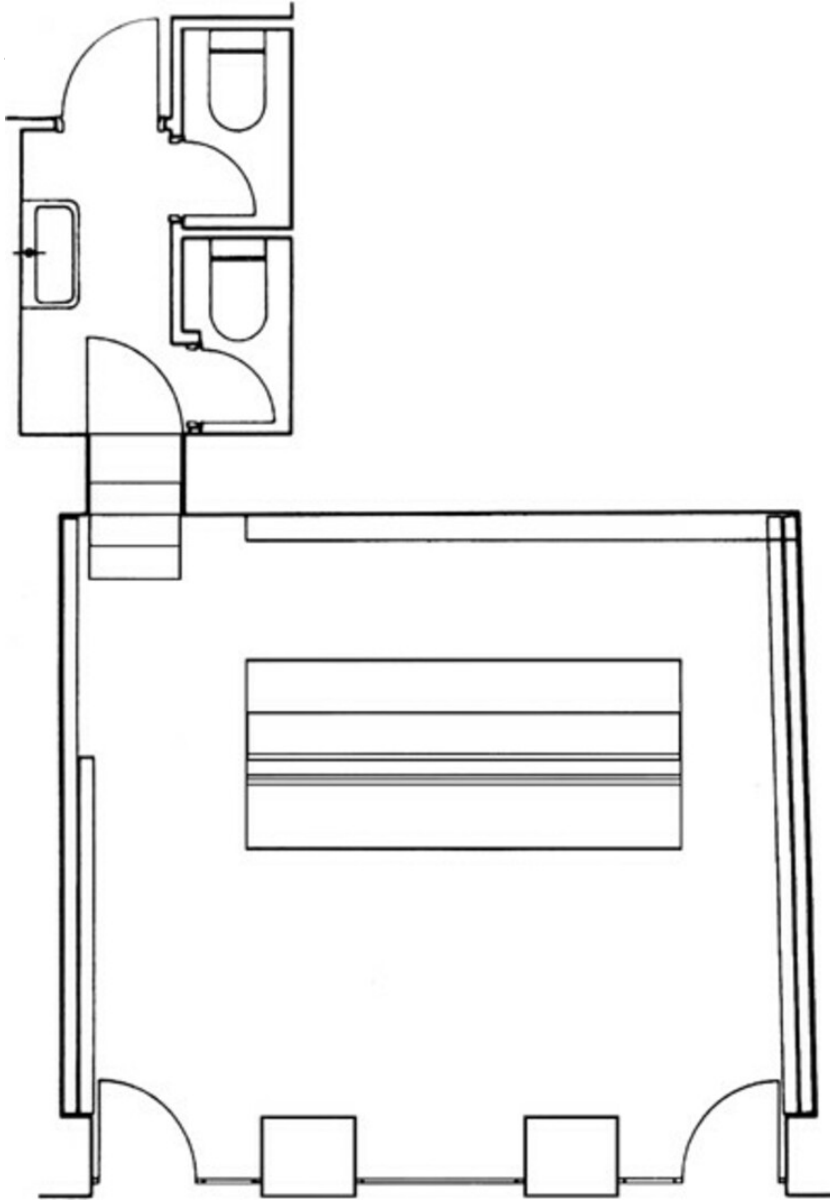
Planung: 1995

Fertigstellung: 1996



© Ernst Linsberger

Pontoni-Bar



Grundriss